

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

anbei Informationen aus dem Gesamtpersonalrat zu folgenden Themen, **die gerne auch am Personalratsbrett ausgehängt** werden können:

- 1.) Vorankündigung des Treffens der Personalräte am 20. November in Mörlenbach*
- 2.) Auswertungsworkshop zu den Ergebnissen der Zentralen Lernstandserhebung in Jg. 8 – Empfehlung des GPRLL*
- 3.) Sprechstunde des GPRLL*
- 4.) Office365 und Datenschutz – die Einschätzung des GPRLL*



### **1.) Treffen der Personalräte am 20. November im Bürgerhaus Mörlenbach**

Auch 2019 bieten wir wieder das bewährte Treffen aller Personalräte in BOW an. Es findet am Mittwoch, den 20. November, von 9:00-16:00 Uhr im Bürgerhaus in Mörlenbach statt (Schulstraße 1, 69509 Mörlenbach). Da das Angebot eines externen Referenten im vergangenen Jahr großen Anklang fand, wird auch diesmal ein Referent zu uns kommen. Kai Nolde wird uns am Nachmittag über „Medienkindheit im Web 2.0“ und die dabei implizierten Stolpersteine für Lehrer\_innen (Datenschutz, professionelles Selbstverständnis ... ) informieren. Für den Vormittag planen wir einen informierenden Teil im Plenum sowie –auch über die Mittagszeit- genügend Raum für freien Austausch zu einzelnen Themen.

Eine gesonderte Einladung (mit TO, Freistellungsantrag etc.) geht Ihnen rechtzeitig gesondert zu. Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor und sprechen Sie entsprechende Unterrichtsfreistellungen (die natürlich nicht verwehrt werden dürfen) mit der Schulleitung ab. Anregungen bzgl. Themen können gerne per mail an mich gesandt werden.

Tony C. Schwarz

### **2.) Auswertungsworkshop**

Das Schulamt lud per Mail an die Schulleitungen zu einem „Auswertungsworkshop der Ergebnisse der Zentralen Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 8 im Schuljahr 2018/19!“ ein, der am Mittwoch, den 04.09., von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden soll. Der GPRLL merkt hierzu an, dass die Zentralen Lernstandserhebungen seit jeher hochumstritten sind, da sie einen erheblichen Aufwand für die damit betrauten Lehrkräfte mit sich bringen, deren pädagogischer Ertrag dazu in keinem vertretbaren Verhältnis steht.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass diese Veranstaltung freiwillig und keineswegs angewiesen ist. Bitte informieren Sie die evtl. betroffenen Kolleg\_innen hierüber, damit diese für sich selbst entscheiden können, für wie sinnvoll sie eine Teilnahme erachten.

Tony C. Schwarz

### **3.) Sprechstunde des GPRLL umständehalber nur noch am Montag**

Leider ist es z.Z. nicht mehr möglich, zwei mal in der Woche eine Sprechstunde des GPRLL anzubieten. Die Donnerstagssprechstunde muss also leider bis auf Weiteres entfallen. Das tut uns leid, ist aber aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufkommens anders nicht mehr leistbar.

Es bleibt bei der bewährten Sprechstunde jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr im GPR-Büro (Schulamt Heppenheim, 1. Stock, gleich 1. Tür). An diesem Tag steht der GPR-Vorsitzende, Tony C. Schwarz, mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bitten alle ÖPR, ihre Kolleg\_innen entsprechend zu informieren.

Auch bitten wir darum, dass alle Kolleg\_innen (allein schon aus Datenschutzgründen) Anfragen an den GPR ausschließlich auf die Amtsadresse [tony.schwarz@kultus.hessen.de](mailto:tony.schwarz@kultus.hessen.de) schicken und dabei bitte immer eine Telefonnummer angeben (auch anfragende ÖPR bitte). Viele Anfragen sind so kompliziert gelagert oder erfordern gezielte Nachfragen, dass dies im Mailverkehr schlechterdings leistbar ist. Deshalb die Bitte: Telefonnummer immer anbei!

Tony C. Schwarz

### **4.) O365 und Datenschutz – die Einschätzung des GPRLL**

Der Hessische Datenschutzbeauftragte hat mit zwei Schreiben zum Thema „Einsatz von Office 365 an Schulen“ Stellung genommen. In einer ersten Stellungnahme vom 09.07.19 wurde mitgeteilt, dass der Einsatz von O365 an hessischen Schulen nicht geduldet wird.

Im 2. Schreiben vom 02.08.19 wurde dies dann –nach eingehender „Beratung“ durch Microsoft- jedoch relativiert, sodass unter dem Vorbehalt einer weiteren Prüfung und unter bestimmten Voraussetzungen der Einsatz von O365 „vorläufig geduldet“ wird.

Dieser mögliche Einsatz ist allerdings an folgende Bedingungen geknüpft: Diese Duldung gilt nur dann, wenn Schulen dieses Produkt bereits erworben haben. Zudem ist die Übermittlung jeglicher Art von Diagnosedaten durch die Schulen selbst (!) zu unterbinden.

Merkwürdig dabei ist, dass die Firma Microsoft als die Firma, welche die Daten abzieht, den Schulen hierfür Handlungsanleitungen geben soll, wie sie die Datenübermittlung unterbinden. Das ist nach unserem Wissensstand aber bislang nicht geschehen (oder doch?) und weiter stellt sich für uns die Frage, warum nicht gleich die Diagnosedatenübermittlung verboten wird, und seitens Microsoft gestoppt werden muss.

Leider wird somit wieder die Verantwortung für den gesamten Themenkomplex an die Schulen zurückgespielt. Diese dürften nach wie vor überfordert sein, weil es an Zeit, an personellen Ressourcen und auch an technischem Wissen dazu fehlt, wie der ganze Sachverhalt einzuordnen ist. Nach wie vor stehen die Schulleiter(innen) in der Haftung, wenn es Datenschutzverstöße geben sollte. In der Regel werden die schulischen Datenschutzbeauftragten und Personalräte nicht (!) vor der Installation solcher Produkte eingebunden, sodass aus unserer Sicht hier weiterhin gegen die Mitwirkung/Mitbestimmung von Gremien verstoßen wird.

Aufgrund der technischen Konstruktion sehen wir uns als GPRL als Ansprechpartner für den Schulträger Kreis Bergstraße und das Schulamt, und erwarten, dass wir entsprechend eingebunden werden, und nicht wie bisher einfach Fakten geschaffen werden. Wir werden hierzu weiterhin über den Newsletter und beim Personalrätetreffen im November informieren. Zudem ziehen wir in Erwägung, über den Hauptpersonalrat in Wiesbaden aktiv zu werden.

### **Termine/Veranstaltung zum Datenschutz/Digitalpakt**

Am 14. Oktober wird eine zentrale Schulleiterdienstversammlung (SLDV) zum Thema „Digitalpakt“ stattfinden. Vertreter des GPRL werden anwesend sein und dabei verfolgen, inwieweit das Thema „Office365“ und Datenschutz dort eine Rolle spielen und ob es dazu Lösungsansätze geben wird.

TIPP: Dieser Termin ist für die ÖPR eine gute Möglichkeit im Vorfeld oder danach das Thema und den Sachstand einmal konkret bei der Schulleitung anzufragen.

### **Fortbildung für schulische Datenschutzbeauftragte**

Das staatliche Schulamt hatte dem GPRL gegenüber bereits im letzten Jahr den Vorschlag unterbreitet, für die schulischen Datenschützer im Kreis Bergstraße eine gezielte Fortbildung zum Thema „Datenschutz in Schulen“ anzubieten. Diese hat nach unserem Kenntnisstand bislang nicht stattgefunden. Der GPR wird auf die Wichtigkeit einer solchen Veranstaltung erneut hinweisen.

TIPP: ÖPR oder schulische Datenschützer könnten auch beim Schulamt direkt anfragen, ob und wann eine derartige Fortbildung angeboten werden könnte.

Friedemann Sonntag, Volker Weigand

### **Tony Schwarz**

Staatliches Schulamt  
für den Landkreis Bergstraße  
und den Odenwaldkreis  
Weierhausstraße 8c  
64646 Heppenheim  
Tel.: +49 6252 9964207  
Fax: +49 6252 9964 150  
E-Mail: [Tony.Schwarz@kultus.hessen.de](mailto:Tony.Schwarz@kultus.hessen.de)  
Internet: <http://www.schulamt-heppenheim.hessen.de>  
<https://landhatzukunft.hessen.de>